

Tierheimtiere – alles andere als zweite Wahl

Das Vorurteil Tiere, die über Tierheime vermittelt werden, seien verhaltensgestört, hält sich hartnäckig. Doch häufig ist genau das Gegenteil der Fall: Tierheimtiere sind oft physisch und psychisch gesünder, als Tiere aus Zoohandlungen oder von Züchtern.

„Gute Tierheime vermitteln nur Tiere, die vom Tierarzt für gesund befunden wurden.“ Sie sind geimpft, gechippt und in aller Regel bereits kastriert“, weiß Frau Dr. Tina Häßlscher, die für Aktion Tier e.V. seit Jahren Tierheime betreut. Tiere aus Zuchten weisen hingegen je nach Rasse leider allzu oft genetische Defekte auf.

•

Ist der Züchter nur auf Profit aus, sind die Tiere nicht einmal vor untersucht oder entwurmt. Tiere aus Zoohandlungen sind durch Transporte großem Stress ausgesetzt. Sie sind immer wieder Träger von Krankheitserregern, die erst im Haus des neuen Besitzers Symptome verursachen und teilweise für den Menschen gefährlich werden können. Mal abgesehen von den Leiden des Tieres, bleibt der neue Halter auf den Tierärztkosten für die Behandlung sitzen.

Trennungen oder Sterbefälle sind häufig genannte Abgabegründe von Tieren. Dabei sind die Vierbeiner keineswegs gestört und kommen oft aus bis dato tadellosen Haltungen. Interessiert sich ein Tierfreund für einen Tierheiminsassen, kann er sich gleich ein Bild vom erwachsenen, fertigen Tier machen und kauft nicht die „Katze im Sack“ hier im wahren Sinne des Wortes. „Bei der Anschaffung von Jungtieren sieht das anders aus. Niemand kann vorhersagen, ob sich der süße Welpe nicht später zum Klaffer oder rastlosem Jäger entwickelt. Beim Tierheimtier weiß der neue Besitzer gleich was er hat“, fasst Frau Dr. Häßlscher ihre Erfahrungen zusammen.

•

Tierliebhaber, die mit dem Gedanken spielen, sich ein Tier anzuschaffen, sollten daher der Aufnahme von Tierheimtieren den Vorzug geben. Denn nicht zuletzt tun sie damit ein gutes Werk. Gerne sind wir bei der Auswahl kompetent arbeitender Tierheime behilflich.

•

Die Tierschutzorganisation Aktion Tier e.V. ist eine der größten Tier- und Artenschutzorganisationen Deutschlands.

•

Weitere Informationen bei: Dr. med. vet. Tina Häßlscher, Veterinärin bei Aktion Tier, Tel.: 0177-2451198 (tierarzt@aktiontier.org).

•

Aktion Tier e.V.
 Pressestelle
 Kaiserdamm 97
 14057 Berlin

•

Tel.: 030-301038-33

Fax: 030-301038-34
www.aktiontier.org
info@aktiontier-pressestelle.org